



Hans-Jörg Uther lehrte Literaturwissenschaft an der Universität Duisburg-Essen und leitete als einer der Mitherausgeber die Arbeitsstelle „Enzyklopädie des Märchens“ der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen.

Hans-Jörg Uther ist einer der international bekanntesten Erzählforscher mit dem Schwerpunkt auf historisch-vergleichenden Forschungen. Er ist Mitherausgeber der „Enzyklopädie des Märchens“ sowie der internationalen Zeitschrift „Fabula“ und hat sich besonders mit dem Werk der Brüder Grimm und der Typologie von Volkserzählungen befaßt. Foto Braun, Stuttgart.



Christine Eichel, geb. 1959, hat Philosophie, Literatur- und Musikwissenschaft studiert und wurde mit einer Arbeit über Theodor W.

Adorno promoviert. Sie war Fernsehregisseurin, Moderatorin, Gastprofessorin der Universität der Künste Berlin und leitete die Kulturreports der Magazine Cicero und Focus. Sie hat zahlreiche Romane und Sachbücher veröffentlicht. Zuletzt erschienen „Das deutsche Pfarrhaus. Hort des Geistes und der Macht“ (2012) und „Deutschland, deine Lehrer“ (2014). Christine Eichel lebt als Autorin und Publizistin in Berlin. Foto: © Thomas Kierok.



Dr. Stephan A. Reinke, geb. 1975, Kirchenmusiker und Musikwissenschaftler. Kantor für Populärmusik in Itzehoe, Lehraufträge an der

Musikhochschule Lübeck, dem Studiengang Populärmusik der Nordkirche und an der Ev. Pop-Akademie in Witten. Zahlreiche Veröffentlichungen zu kirchenmusikästhetischen und liturgischen Fragen.

Foto: privat

Anmeldung: Tagungsnummer 17127
Schriftlich bis zum 1. September 2017:
Evangelische Akademie,
Gesundbrunnen 11,
34369 Hofgeismar; Fax: 05671/881-154.
Per E-Mail: ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de
Im Internet: www.akademie-hofgeismar.de



Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Bei Eingang einer Abmeldung Ihrerseits später als 10 Tage vor Tagungsbeginn erlauben wir uns, Ihnen 50 % der gebuchten Leistungen in Rechnung zu stellen. Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung wird empfohlen.

Telefonische Auskunft: 05671/881-126

Tagungskosten

€ 192,50 inkl. Tagungsbeitrag/Vollverpflegung/ Einzelzimmer

€ 180,50 inkl. Tagungsbeitrag/Vollverpflegung/ Zweibettzimmer

€ 136,50 inkl. Tagungsbeitrag/Verpflegung o. Frühstück

€ 91,00 Tagungsbeitrag

SchülerInnen/Studierende/Auszubildende bis 35 Jahre erhalten 50 % Ermäßigung. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet.

Alle Preise werden aus kirchlichen Mitteln subventioniert. Weitere Ermäßigungen aus sozialen Gründen können in Ausnahmefällen gewährt werden.

Die Tagungskosten sind bei Anreise zu begleichen (Barzahlung oder EC-Karte).

Tagungsort

Evangelische Tagungsstätte
Gesundbrunnen 8, 34369 Hofgeismar

Der Tagungsort ist eingeschränkt **barrierefrei**.

Das Tagungssekretariat ist am Anreisetag von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr erreichbar. Bei Ankunft außerhalb dieser Zeit wird um Nachricht gebeten:

Tel.: 05671/881-200 Fax: 05671/881-203

Anreise mit der Bahn

Hofgeismar ist vom Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe in einer Fahrzeit von ca. 35 Minuten zu erreichen.

Titelbild: (Bildarchiv Uther, Göttingen)



Die Ev. Akademie Hofgeismar ist als Bildungseinrichtung zertifiziert nach QVB Stufe A

Tagung

8. – 10. September 2017



Vom Reformator zur Stilikone

Zur Rezeption Martin Luthers in der Alltagskultur



Tagung

In seinem berühmten Sendbrief von 1530 hat Luther die Prinzipien seiner Bibelübersetzung erläutert und ausgeführt: man müsse „die mutter jhm hause, die kinder auff der gassen, den gemeinen man auff dem marckt drumb fragen, und den selbigen auff das maul sehen, wie sie reden, und darnach dolmetzschen, so verstehen sie es den und mercken, das man Deutsch mit jn redet“.

In seinen Schriften hat Luther dazu vielfach Sprichwörter und Redensarten seiner Zeit verwendet, sich mit abergläubischen Vorstellungen beschäftigt und Beispiele aus Fabeln, Sagen und Märlein zur Anschaulichkeit herangezogen. Auf diese Weise ist er zum Vermittler vieler weit nachwirkender Geschichten geworden – und selbst zu einer Kristallisationsgestalt mit Zügen eines Heiligen.

„Deutschland, Lutherland“ titelt Christine Eichel. Warum uns die Reformation bis heute prägt. Es geht dabei längst nicht nur um Religion. Sehr viele Bereiche des alltäglichen Lebens wurden durch diese Kulturrevolution geprägt, die sich in diesem Jahr zum 500sten Mal jährt.

Die Tagung untersucht Luthers Spuren, die Eingang in die Alltagskultur gefunden haben in Sagen, Märlein und Sprichwörtern, in der Musik und der deutschen Mentalitätsgeschichte, die unser Denken bis heute beeinflusst.

Leitung

Studienleiterin Pfarrerin Kerstin Vogt,
Evangelische Akademie Hofgeismar

Freitag, 8. September 2017

- 18.00 Beginn der Tagung
mit dem Abendessen
- 19.00 **Begrüßung**
Studienleiterin Kerstin Vogt
- 19.15 **Martin Luther**
Vom Reformator zur Kristallisationsgestalt
Prof. Dr. Hans-Jörg Uther

- 20.00 *Lesung mit Dr. Christine Eichel*
„Deutschland, Lutherland“

Samstag, 9. September 2017

- 8.00 Frühstück
- 9.00 **Luther und die Fabel**
Vorrede zu den äsopischen Fabeln
Prof. Dr. Hans-Jörg Uther
- 10.30 Stehkafee / -tee
- 11.00 **Konfessionspolemik**
Flugblätter als Medium im Kirchenkampf
- 12.30 Mittagessen
- 14.30 Nachmittagskafee / -tee mit Kuchen
- 15.00 **Luther in Sagen und Geschichten**
- 16.30 **Luther und die Märchen der Brüder Grimm**

- 18.00 Abendessen

- 19.00 **Luther und die Musik**
Workshop mit
Dr. phil. Stephan A. Reinke

Sonntag, 10. September 2017

- 8.00 Frühstück
- 9.15 **Andacht**
Studienleiterin Pfarrerin Kerstin Vogt
- 10.00 **Zur Nachwirkung von Luthers Märlein, Sagen und Legenden**
- 10.30 Stehkafee / -tee
- Sprichwörter und Redensarten bei Luther**
- 12.00 **Abschlussgespräch und Auswertung**
- 12.30 Ende der Tagung
mit dem Mittagessen

Literatur- empfehlung

Enzyklopädie des Märchens. Handwörterbuch zur historischen und vergleichenden Erzählforschung. Band 1–15. Berlin u. a.: de Gruyter 1977–2015. Dithmar, Reinhard (ed.): Luthers Fabeln und Sprichwörter. 2. Aufl. Darmstadt 1995.